

GrueZi

*Grue*nemer *Zittig* — Informationsblatt des Bürgervereins

Frühjahr 2017 — 16. Jahrgang — Nr. 44

Besuchen Sie uns auch online: www.grunern.de

Das „GrueZi“ informiert drei Mal im Jahr kostenlos alle Haushalte in Grunern.

1. Ausgabe 2017



23. bis 25. Juni 2017
Sommerfest
25 Jahre
Bürgerverein
Grunern e.V.
(für weitere Infos bitte umblättern!)

25 Jahre Bürgerverein Grunern e.V.



*Liebe Mitglieder des Bürgervereins,
liebe Bewohner von Grunern,*

25 Jahre Bürgerverein Grunern geben Anlass,
um zusammen mit allen Grunernern zu feiern.

Die durchaus erfolgreiche Arbeit des Vereins in diesen Jahren ist Ergebnis der Zusammenarbeit vieler Aktiver, Spender und Förderer. Dies möchten wir würdigen.
Alle Bürger sind hierzu herzlich eingeladen. Die geplanten Veranstaltungen finden in einem großen Zirkuszelt statt, das rechtzeitig auf dem Bolzplatz im Schulbereich aufgebaut wird.

Hier ein Überblick, was Sie erwartet:

Freitag, 23. Juni 2017

DJ-Party

Samstag, 24. Juni 2017

Festakt mit Drei-Gänge-Menü
Akrobatischer Auftritt mit Alex und Joschi
Musikdarbietung ab ca. 22.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2017

Frühschoppenkonzert mit dem Musikverein Grunern
Kinderaktivprogramm, Clownerie ...
Kaffee und Kuchen

Die Karten für den Samstagabend werden ab Ende Mai im Dorfladen erhältlich sein.

Freier Eintritt für alle anderen Veranstaltungen sowie am Samstag ab ca. 22.00 Uhr!

Ein Beitrag von Gerrit Schlegel

Schwarzwaldschön

CAFÉ FRÜHSTÜCK
MITTAGSTISCH
CATERING KUCHEN
DELIKATESSEN
WEINE
FEINKOST

Täglich 9 - 18 Uhr | Rathausplatz Staufen
www.schwarzwaldschoen.de
Mitte Juni bis Mitte September Donnerstag, Freitag
und Samstag auch am Abend geöffnet.

Ein neuer Vorstand wird gesucht!



Liebe Grunerner,

der Bürgerverein besteht nun seit ansehnlichen 25 Jahren, weshalb wir in diesem Jahr auch das Engagement vieler Menschen in diesem Verein würdigen und mit einem Fest gebührend feiern wollen.

Wie bereits in der letzten Jahreshauptversammlung von den beiden bisherigen Vorstandsvorsitzenden Uli Wüst und Klaus Rhode angekündigt, werden diese nach jahrelangem unermüdlichen Einsatz zur Jahreshauptversammlung 2017 ihre beiden Ämter zur Verfügung stellen.

Ohne funktionierenden geschäftsführenden Vorstand ist der Verein jedoch nicht handlungsfähig und in seinem Weiterbestehen gefährdet.

Eine Auflösung wäre ein schmerzlicher Verlust für Grunern. Die Fußstapfen sind groß, aber wie Uli einst so schön sagte, „kann man damit auch nicht so leicht daneben treten“ und mit Sicherheit dürfen künftig auch neue Wege beschritten werden. Der bisherige Einsatz, insbesondere von Uli Wüst, dürfte für das nachfolgende Team kaum in diesem Umfang fortführbar sein und daher sind wir auf der Suche nach zwei Vorstandsvorsitzenden, die an einem bevorstehenden Prozess des Umdenkens und der Neuorganisation des Vereins Freude haben werden.

Deshalb hoffen wir sehr auf zwei motivierte Vorstandsnachfolger, die Lust haben, mit dem Team des Bürgervereins neue Wege zu beschreiten und die sich an der Führung des Vereins motiviert beteiligen wollen.

Hast Du Lust? Oder kennst Du jemanden, der für diesen Posten bestens geeignet wäre?
Dann nimm doch Kontakt zu uns auf.

Das aktuelle Team besteht aus:

Ulrich Wüst, Klaus Rhode, Hermann Klee, Gerrit Schlegel, Daniela Winkler, Lisa Uder, Konrad Gramelspacher, Eckhard Hiekisch, Bettina Sink, Martin Bayer und Heike Dietsche.
Sprich einfach einen von uns an. Wir freuen uns!

In der Hoffnung, dass wir an der nächsten Jahreshauptversammlung mit einem neuen Team zuversichtlich in die Zukunft blicken können, freuen wir uns über Eure Rückmeldungen.

Viele Grüße im Namen des Bürgervereins

Daniela Winkler und Heike Dietsche

Ein Beitrag von Daniela Winkler und Heike Dietsche

Unsere
Angebote
im Frühjahr!



Unser Dorfladen

im Milchhäusle

Unser Dorfladen im Milchhäusle
bietet Ihnen demnächst:

frischen Spargel,
frische Erdbeeren
&
neue Eissorten



Mmmh ...
Genießen Sie Kaffee,
Tee, Kuchen & Eis auf
unserer Terrasse!

Unser Dorfladen e. V.
Dorfstraße 34
79219 Staufen-Grünern
Telefon 07633. 9 29 91 44

www.dorfladen-grunern.de

Graffiti an der Wand, was willst du mir sagen?

Selbst die Felshöhlen von Lacaneau in Frankreich, eine der ältesten „Wohnungen“ von Menschen, sind über und über mit Felszeichnungen bedeckt. Schaut man bei Wikipedia nach, dann beginnt die Abhandlung über Graffiti mit den Satz: „Die Akzeptanz und Definition von Graffiti ist unterschiedlich geprägt. Auch ist die Grenze zwischen Kunst und Schmiererei fließend“. Für den Sprayer, also jene die Graffiti mit der Sprühdose anbringen, ist sein Werk mit einer Aussage verbunden, die für nicht „Eingeweihte“ oft schwer verständlich ist. Abkürzungen und besonders Symbole kennzeichnen die Handschrift der Sprayer.

In diesem Winter, genauer in der Zeit zwischen dem 16. und 17. Dezember, wurde das Feuerwehrgebäude in Grünern in einem Maße beschmiert, die das Kunstverständnis schon arg strapazieren. Jedenfalls war der Eigentümer, die Stadt Staufen, nicht begeistert und stellte bei der Polizei Strafantrag wegen Sachbeschädigung. Bisher leider ohne Erfolg.

Alle Anrainer und viele Eltern waren sich schnell einig, dass man an der Optik der Fassaden etwas ändern sollte. Nun hat der Bauhof der Stadt Staufen die Farbschmiererei bereits übertüncht und die geplante Malaktion des Bürgerverein damit bereits erledigt. Den dafür vorgesehenen Arbeitstag wollen wir aber gerne beibehalten, denn es stehen noch viele Arbeiten rund um die Schule an. Da ist z. B. die Mauer, aus der im Laufe der Zeit viele Steine ausgebrochen sind und repariert dringend werden soll. Büsche gilt es zu schneiden, Fenster zu putzen, ein Hüpf-Spiel Feld soll aufs Pflaster gemalt werden und nicht zu vergessen, Unkraut, welches rund um den Spielplatz wuchert, möchte entfernt werden.

Gemeinsam wollen wir am **Samstag, den 29. April** diese Arbeiten in der Zeit von **8.30 Uhr bis 13.00 Uhr** erledigen.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn möglichst viele Helfer hinzukommen.

Wer mithelfen kann meldet sich bitte bei: Gerrit Schlegel Tel. 801636 oder bei Margarete und Uli Wüst Tel. 8526 oder im Dorfladen Tel. 9299144.

Natürlich gibt es im Anschluss wie immer eine Vesper für alle Mitwirkenden.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst



Foto: Wüst



Foto: Winkler

Kinderkino – Film ab, Tüte auf ... und naschen!

Auch 2017 sind wir mit einer stattlichen Anzahl von Kindern in die wundervolle Welt des Kinderkinos eingetaucht.

Mit Robinson Crusoe sind wir gestartet

Die Geschichte von Robinson Crusoe wurde schon oft erzählt, aber in diesem Film spielen die tierischen Bewohner der Insel die Hauptrolle. Der Hund Edgar ist zunächst die einzige Gesellschaft für Robinson, doch schon bald wird er von einer Gruppe von neugierigen Tieren beobachtet. Während ein Teil der Tiere Abstand von dem fremden Menschen hält, fliegt ein neugieriger Papagei sofort los, um den Neuankömmling kennenzulernen. Robinson tauft seinen gefiederten Freund „Dienstag“ und lernt bald die anderen Tiere kennen: den Ziegenbock Zottel, die Tapir-Dame Rosie und das Stachelschwein Epi. Zunächst fühlt sich Robinson Crusoe von den aufgeweckten Tieren gestört, doch bald erkennt er, dass er ohne ihre Hilfe auf der Insel nicht überleben wird. Die Gruppe beginnt zusammenzuwachsen und die Eigenschaften des anderen zu schätzen. Eines Tages werden sie von den böartigen Wildkatzen Ping und Pong angegriffen; die Katzen wollen den Fremden mit allen Mitteln von der Insel jagen. Crusoe und seine Freunde müssen nun die Macht der Freundschaft nutzen, um ihr Inselparadies zu retten. Der Zusammenhalt, das gegenseitige Vertrauen und der Glaube, das Unmögliche gemeinsam möglich zu machen, führt zu einem guten Ende. Das gute Ende war auch nötig, da der arme Edgar sterben musste, um Robinson zu retten, was zu ein paar Tränchen geführt hat. Am Ende waren aber alle wieder bester Laune!

Arlo & Spot

Zurück in die Steinzeit: Die Menschen leben noch in Höhlen und die Dinos sind noch nicht ausgestorben. Der Dinosaurier Arlo ist irgendwie anders: Zum Beispiel hat er Angst vor Hühnern, was sein Bruder immer wieder ausnutzt, um ihm Angst zu machen. Arlo fühlt sich immer als Außenseiter und hat oft große Selbstzweifel. Er denkt, er kann die Erwartungen seiner Eltern nicht erfüllen und ist kein richtiger Dino. Nach einer großen Überschwemmung ist er plötzlich ganz auf sich gestellt – kein Papa und keine Mama mehr da, die ihm helfen könnten, seine Ängste zu überwinden. Er lernt den Menschenjungen Spot kennen. Das Menschenkind kennt keine Angst, obwohl er ganz auf sich gestellt ist und auch keine Familie mehr hat. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach Arlos Familie. Auf dieser gefährlichen Reise überstehen sie gemeinsam Angriffe, lernen die guten Eigenschaften und besonderen Fähigkeiten des anderen kennen und dass man sich immer auf seine Freunde verlassen kann. Arlo erkennt, dass er genau so richtig ist wie er ist und dass niemand von ihm erwartet, sich zu verändern. Am Ende findet Arlo seine Familie wieder und auch Spot findet eine Menschenfamilie. Trotz aller Gegensätze bleiben die beiden doch beste Freunde.

Oops! Die Arche ist weg ...

Alle Tiere dürfen auf die Arche, nur die Nestrierte nicht. Papa und Sohn Finny versuchen mit allen Mitteln, doch noch auf die Arche zu kommen. Nachdem die Vegetarier sich als Grymp-Raubtiere verkleidet haben, schaffen sie es doch noch auf die Arche. Das Grymp-Mädchen und der Nestrier-Junge erkunden die Arche und oops ... fallen sie herunter. Die Eltern merken erst nach Abfahrt der Arche, dass der Nachwuchs fehlt und machen sich fürchterliche Sorgen. Leah und Finny fliehen vor der Flut und versuchen, sich zu retten. Dabei treffen sie auf ein Tier, von dem niemand weiß, was es eigentlich ist: groß, dick, träge und nutzlos? Überhaupt nicht, denn eigentlich ist der neue Freund ein Wal und rettet die beiden Freunde vor dem Ertrinken. Leah, die noch nie Freunde hatte und immer nur Wut gefühlt hat, lernt, andere Gefühle wie Freude und Glück zuzulassen. Der immer frohe und positive Finny versucht ihr während der gefährlichen Reise beizubringen, dass man immer das Gute im Leben sehen muss und nie die Hoffnung aufgeben darf! Es gibt immer einen Weg, immer Freunde, die zu einem halten und Eltern, die immer hinter einem stehen. Auch falls man mal wieder nicht auf die Eltern gehört hat! Eltern haben eben ein großes Herz und verzeihen ihrem Nachwuchs alles. Am Ende landen alle wieder wohlbehalten auf der Arche ...

Diese einmal gezeigten Filme können im Dorfladen erworben werden!

Ein Beitrag von Familie Sink

Grunermer Kinder- fasnacht 2017

„Die Grunermer, die Grunermer, die Grunermer sin do, die Grunermer sin do ...!“ Getreu diesem Motto fand auch die diesjährige Kinderfasnet im Bürgerhaus am Fasnachtsfreitag statt. Pünktlich um 15.11 Uhr strömten bezaubernde Feen, vornehme Prinzessinnen, gruselige Hexen, große und kleine Tiere, Zauberer, coole Hip-Hopper, kleine niedliche Bienchen, Cowboys und Indianer und viele viele andere ins Bürgerhaus und sie brachten auch teilweise ihre Eltern oder Großeltern mit. Die Party startete mit einer Polonaise. Es wurde getanzt und geturnt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Natürlich durfte auch dieses Jahr unser Wettstreit „Grunern sucht das Superkid!“ nicht fehlen. Es gab mehrere Darbietungen, die allesamt spitze waren! Zum Abschluss kam die Grunermer Musik und begleitete unseren kleinen, aber feinen Umzug bei bestem Wetter durchs Dorf. Es wurden natürlich auch ordentlich Süßigkeiten geworfen. Wie jedes Jahr war es eine Freude!

Ein Beitrag von Daniela Winkler



Post aus dem KinderGarten

Hallo liebe GrueZi-Leser

War nicht erst Weihnachten? :)

Denn da habe ich Ihnen das letzte Mal aus unserem Kindergarten berichtet.

Ja, und nun haben wir schon Ostern.

Wo die Zeit immer nur so schnell hinrennt??? Wie beim Hasen Augustin, dessen Lied wir gerade in den höchsten Tönen singen: Der ist auch schnell und sogar im Zick-Zack-Dauerlauf unterwegs.

Trotz unserer schnelllebigen Zeit freuen wir uns auch wieder auf unseren wunderschönen Garten und genießen ihn jeden Tag aufs Neue. Bestimmt haben Sie uns schon singen hören :) Wir singen zur Zeit Frühlings- und Hasenlieder in den höchsten Tönen. Wir können nämlich sooo laut singen, dass es durch Grunern hallt.

Wir haben Weizen gesät und die ausgeblasenen Eier schön gestaltet in der Hoffnung, dass uns auch dieses Jahr der Osterhase wieder besucht und uns etwas in unser Weizennest legt.

Vielleicht hüpft ja auch bald ein blauer Hase durch unseren Garten :)

Was, den kennen Sie nicht??

Ich kannte ihn auch nicht, bis zu dem Zeitpunkt, als mir ein Kind erzählt hat, dass man sich bei Kika (Kinderkanal) bewerben kann. Wenn man gewinnt, besucht er den Kindergarten. Ja, dass wäre doch mal ein tolles Erlebnis – ein blauer Hase, der durch Grunern hüpft. Was mussten wir dafür tun?

Ein Bild mit dem Hasen und seinem Lieblingsplatz malen. Gesagt, getan. Unsere Grokis haben diesen Part übernommen und mit viel Hingabe kleine schöne Bilder gemalt. Sie wurden auf ein schön gestaltetes Papier geklebt und in einem selbst gebastelten, bemalten Briefumschlag an die entsprechende Stelle geschickt. Ja, und jetzt heißt es warten. Also nicht wundern. Sie wissen ja nun Bescheid :)

Bei diesem schönen Wetter, das wir seit zwei Wochen haben, sind wir auch immer wieder durch Grunern unterwegs. Es wurden Astgabeln im Wald gesucht, daraus sollen Blumen entstehen. Wir haben sogar eine Astgabel gefunden, die die Kinder an einen Hirsch erinnerte. Ist das nicht schön, dass die Kinder ihre Fantasie noch so erleben und ausleben können?

Mit Bollerwagen, Gitarre und Eimern ausgerüstet, haben wir letzte Woche den Morgenkreis ins Freie verlegt. Anschließend wurden aus Löwenzahnblüten Kränze geflochten und mit den Eimern am Bächle gespielt. Und bald schon haben wir unseren Elternarbeitstag, der schon zur Tradition geworden ist. An diesem Tag wird Gartenpflege betrieben, unser Häusle gestrichen, Blumen für unsere Bienen gesät. Wir richten wieder eine kleine Baustelle ein – wie wir es vor dem Anbau schon hatten. Denn nach Ostern beginnt unsere energetische Sanierung vom „alten“ Gebäude und dann haben unsere Kinder auch eine eigene kleine Baustelle, in der sie das, was sie sehen, nachspielen können.

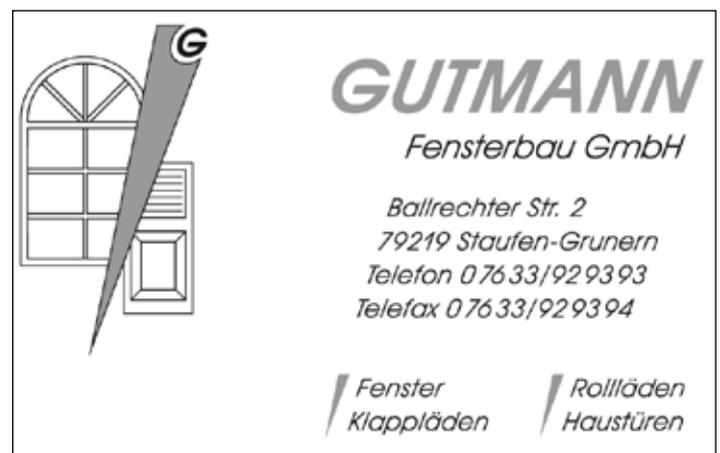
Also, wie Sie ja lesen können, ist bei uns im Kindergarten immer was los.

Sind Sie mal gespannt, was wir Ihnen das nächste Mal zu berichten haben.

Wir grüßen Sie alle recht herzlich und schicken Ihnen viele Sonnenstrahlen und Wärme, die uns allen gut tut.

Ihr KinderGarten

Ein Beitrag von Elke Wetzel



Herzlich willkommen
in der Krone



Ihr liebevoll familienbetriebenes
Restaurant & Hotel
mit persönlicher Atmosphäre

50 Jahre Familie Lahn & Die Krone

Unser Jubiläumsangebot

3 Gang Kronenmenü

inkl. 0,5l Wasser

&

0,25l Wein

34,00 €

Wir freuen uns auf Sie
Familie Lahn & das Kronenteam



Volker Lahn
Küchenmeister

Hauptstraße 30
79219 Staufen

07633 - 5840

www.die-krone.de
info@die-krone.de

Glück sind Zweige auf dem Dach!

Hugo und Barbara sind wieder in Grunern zusammen. Unsere Brutstörche des Jahres 2016 kamen im Februar und März aus ihren Winterquartieren zurück. Hier fand Barbara ihren Hugo beim Ausbessern und Herrichten eines neu aufgesetzten Horstes vor – mit einer fremden Storchendame an seiner Seite. Die Sachlage wurde kurz geklärt und Hugo und Barbara sind wieder zusammen.

Auf der Alten Schule war zwischen den Jahren der Horst erneuert worden. Die Feuerwehr Staufen stellte ihren Teleskopgelenkmast zur Verfügung. Bürgermeister Michael Benitz entschied bekannt rasch, dass der für Staufens historische Altstadt mit engen Gassen und dichter Bauweise der Häuser angeschaffte Spezialwagen auch im Gemeindeteil Grunern eingesetzt werden darf. Drei Feuerwehrmänner (Gerold Riesterer, Heiko Kiss und Bert Riesterer) halfen in ihrer freien Zeit, den mit Material vom Grünhof gefertigten neuen Horst aufs Dach zu schaffen. Doch zuerst musste der alte runter. Eine wahrhaft beschi... Sache und der Dachkännel war dann auch voller Dreck. Also wischen, putzen, tun. Am Boden haben dann die Mitglieder des Bürgervereins die Reste des alten Horstes entsorgt.

Der Rest war Finetuning von Hand, und am Schluss bauen die Störche den Horst sowieso immer weiter, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist. Fleißig werden Zweige vom Kastner-Horst auf die Alte Schule geflogen und unter Bäumen abgebrochene Äste sowie als Polster Grasbüschel gesammelt.

Ende März begannen beide zu brüten. Bei gutem Wetter und genügend Nahrung sehen wir im Mai Jungstörche (vielleicht drei!) und Ende Juni den Beringer.

Der Kastner-Horst lieferte bisher nur Material für den Alten-Horst und auch der Kropbach-Horst wird wohl dieses Jahr leer bleiben.

Ein Beitrag von Konrad Gramelspacher

Männergrillen für Grunern

Grillen, die wohl ursprünglichste Methode des Garens von Lebensmitteln:

- › eine der weltweit beliebtesten Freizeitbeschäftigungen
- › ob mit Kohle oder Gas: „Egal, Hauptsache es sind Röstaromen in Hülle und Fülle vorhanden.“
- › ob im Garten, auf dem Balkon oder im Park: immer ein Ereignis des geselligen Beisammenseins

Solch einen geselligen Abend wollen wir am Samstag, **9. September, ab 17.00 Uhr** auf dem Schulplatz erleben.

Jeder bringt seinen Grill, die zum Grillen benötigten Utensilien und nur das, was er an diesem Abend verzehren wird, mit. Wer keinen transportablen Grill zur Verfügung hat, kann gerne bei anderen mit auflegen.

Für Getränke wird (zum Selbstkostenpreis) gesorgt sein.

Es wäre sehr erfreulich, zahlreiche Männer an diesem letzten Sommerferienwochenende zu einem coolen Grillevent begrüßen zu dürfen.

Wir, die Männer von Grunern

Ein Beitrag der Männer von Grunern

Regiokarte

Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, Gefallen gefunden hat. Viele Nutzer der Regiokarte haben uns veranlasst, eine zweite Karte anzuschaffen. Sie stehen allen Bewohnern von Grunern zur Verfügung und können gegen eine Spende im Dorfladen reserviert bzw. abgeholt werden.

Die Regiokarte gilt an Sonn- und Feiertagen für 2 Personen und bis zu 4 Kindern. Eine Fahrt z.B. zum Titisee wäre an einem Sonntag mit nur einer Karte mit Ihrer ganzen Familie möglich.

Ein Beitrag von Gerrit Schlegel

Ortsputzete

Der Frühjahrsputz liegt den Menschen offensichtlich im Blut. Schon die frisch geputzten Fenster in der Wohnung, lassen nach der langen und dunklen Jahreszeit ein wenig vom nahenden Frühling erahnen.

Wir wissen es nicht ob es der Natur ähnlich geht, aber vom Unrat der Menschen befreite Bäche, Gräben und Flure vermitteln Sauberkeit.

Seit vielen Jahren ist dieses Gemarkungs-putzen-Fieber ansteckend. Kaum eine Gemeinde nimmt sich da aus.

So war auch in diesem Jahr wieder eine flächendeckende Reinigung der Gemarkung angesagt. In Grunern haben sich ca. 40 Personen, leider viel zu wenig Kinder, am Eschwaldkreuz getroffen. Ausgerüstet mit Müllzangen und Plastiksäcken rückte man in mehreren Gruppen dem Unrat zu Leibe. Zur Enttäuschung besonders der Kinder war in diesem Jahr kein spektakulärer „Müll Fund“ zu vermelden. Dennoch war der Städtische LKW am Ende gut gefüllt. Nach getaner Arbeit gab es noch regen Gedankenaustausch bei heißer Wurst und kühlem Getränk.

Danke an alle Müllsammler, an Gerold Riesterer für die Begleitung mit dem Transporter, an die Stadt Staufen für das Vesper, und ganz besonders, an das „Catering Team“.

Ein Beitrag von Ulrich Wüst

Hängt ihn auf!

Markanter Spruch in US-Western, wenn der „Bösewicht“ gefasst ist und der Leichenbestatter sich seinen Whiskey verdient. In den Geisterstädten treibt dann der Wind eine rollende Pflanzenwalze vor sich her und der Lonesome Cowboy reitet ins Abendrot.

Diese Pflanzenrollen sind Ruthenisches Salzkraut. Ursprünglich war es vom Mittelmeergebiet über Osteuropa bis Südwestasien und Zentralasien heimisch. Inzwischen ist es in Südafrika, Asien, Australien, Europa, Nord- und Südamerika weithin eingebürgert.

In Nordamerika wurde das Ruthenische Salzkraut in den 1870er-Jahren wahrscheinlich mit Flachssamen aus Russland eingeführt. Heute ist diese Pflanze ein bedeutendes Unkraut in den USA.

Immer wieder am „Gelber-Sack-Tag“ rollen gelbe Säcke bei stärkerem Wind durch die Straßen und Gassen von Grunern und verteilen ihren Inhalt, den Müll, wie Salzkraut seine Samen. Viele Bürger hängen daher ihre gelben Säcke an ihren Zaun oder nach Absprache mit dem Nachbarn an dessen Zaun als gemeinschaftliche Sammelstelle und das Problem ist gelöst.

Ein Beitrag von Konrad Gramelspacher

Eine Partie Schach

Schachfeld neben dem Bolzplatz bei der Schule!

Großfiguren können ausgeliehen werden bei:

Unser Dorfladen, Dorfstraße 34, T. 9299144;

Familie Riesterer, Dorfstraße 25, T. 500377

Herr Gramelspacher, Dorfstr. 25, T. 802518;

Familie Müller, Staufener Straße 1a, T. 9198632

Bitte haben Sie Verständnis, dass der Schlüssel nur gegen Abgabe eines Pfands (z. B. Geld, Ausweis ...) ausgegeben wird.

Ein Beitrag von Konrad Gramelspacher

E-Mail-Aufruf

Aufruf an die Mitglieder des Bürgervereins:

Wen Sie innerhalb der letzten zwei Jahre keine E-Mails vom Bürgerverein bekommen haben und Mitglied sind, schreiben Sie bitte eine formlose E-Mail an uns (info@grunern.de).

Wir können Sie dann in Zukunft per Rundmail erreichen.
Vielen Dank!

Ein Beitrag von Eckhard Hiekisch

mein-gym
GESUNDHEITZENTRUM

Anzeige: www.mein-gym.com

Vorschau

Veranstaltungen

Samstag, 29. April 2017

08.30 bis ca. 14.00 Uhr

Gemeinschaftlicher Arbeitstag

(Artikel dazu, Seite 3: Graffiti an der Wand, was willst du mir sagen?)

Freitag, 23. Juni bis Sonntag,

25. Juni 2017

Sommerfest: 25 Jahre BV Grunern

(Artikel dazu, Seite 2)

Männergrillen für Grunern

Samstag, 9. September 2017,

ab 17.00 Uhr

Schulplatz Grunern

(Artikel dazu, Seite 6)

Ladies Night

Samstag, 04. November 2017



Anzeigen

Im „GrueZi“ könnte auch Ihre private oder geschäftliche Anzeige stehen.

Verantwortlich für alle Anzeigen im „GrueZi“:

Lisa Janina Uder

Kontakt: **07633. 80 21 33**

oder per Mail: redaktion@grunern.de

Impressum

V.i.S.d.P.: **Dr. Ulrich Wüst**

Bürgerverein Grunern e. V.

Dorfstraße 37 a

79219 Staufen-Grunern

Tel. 07633. 85 26

info@grunern.de

www.grunern.de

Besuchen Sie uns auch online unter
www.grunern.de

